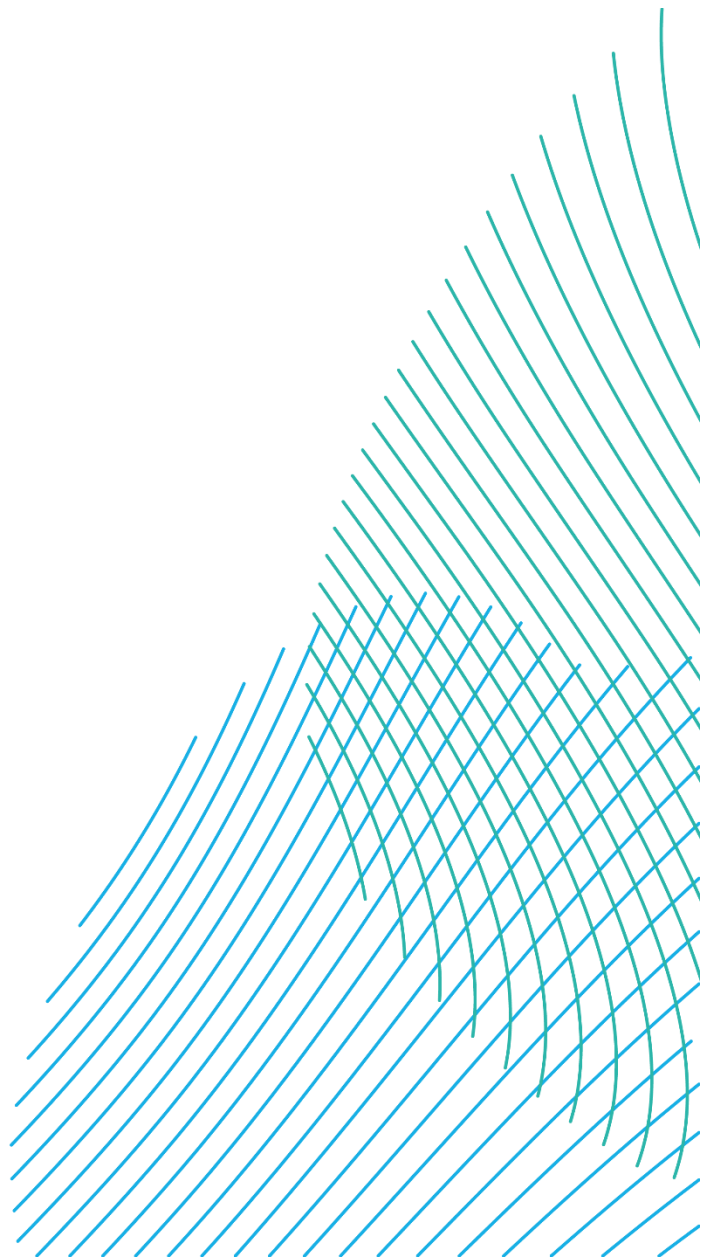




# Informationsveranstaltung der Stadt Erkelenz ...

**... zum Straßenendausbau in den Umsiedlungsstandorten Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath**



Am 24. Oktober 2022 um 18.00 Uhr veranstaltete die Stadt Erkelenz eine Informationsveranstaltung zum anstehenden Endausbau in den Umsiedlungsstandorten Keyenberg, Kuckum, Ober- und Unterwestrich sowie Berverath. Im Rahmen der Veranstaltung, die von ca. 80-100 interessierten Umsiedlern besucht wurde, wurden die Endausbauplanungen für die Straßen, Wege und Plätze sowie die damit voraussichtlichen Bauzeiten und Bauabschnitte vorgestellt.

Damit sich auch diejenigen, die am 24. Oktober keine Gelegenheit hatten an der Veranstaltung teilzunehmen über die anstehenden Baumaßnahmen informiert werden können, sind nachfolgend die Inhalte und einige häufig gestellte Fragen zusammengefasst.

## **Allgemeine Information zum Endausbau**

Die Ausführungsplanung für den Straßenendausbau wurde bereits in 2016 mit den Umsiedlern, der Stadt Erkelenz und RWE Power einvernehmlich abgestimmt und anschließend durch Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Erkelenz und RWE Power verbindlich vereinbart. Über die Bauantragsverfahren der privaten Hochbaumaßnahmen wurden die Baumaßnahmen der Umsiedler bereits soweit möglich in der Endausbauplanung berücksichtigt (z.B. Lage von Baumbeeten, Parkplätzen, Straßenbeleuchtung, etc.)

Bei der nun laufenden Vorbereitung der anstehenden Straßenendausbaumaßnahme wurde die seinerzeit abgestimmte Ausführungsplanung hinsichtlich der zu errichtenden Bordsteinanlage sowie taktile Führungselemente für Sehbehinderte Menschen und der Bushaltestellen im Straßenraum überarbeitet.

Der Ausbau der Erschließungsanlagen erfolgt in zwei verschiedenen Ausbausystemen: dem Trennverkehrsprinzip (TVP) und Mischverkehrsprinzip (MVP).

Beim TVP werden klassisch die Fahrbahn (in Asphalt) und der Bürgersteig/Parkbuchten (gepflastert) als durch eine Bordsteinanlage getrennte Bereiche hergestellt, so dass jeder Straßenverkehr vom Fußgängerverkehr getrennt ist. Beim MVP gibt es eine höhengleiche durchgängige Verkehrsfläche, auf der sich die Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Autofahrer) gleichberechtigt und unter gegenseitiger Rücksichtnahme im Straßenraum nehmen. Die jeweiligen Ausbaubereiche sind im Ausbauplan erkennbar.

Neben den Verkehrsanlagen im Straßenraum werden im Rahmen des Straßenendausbaus auch die Platzbereiche sowie die noch nicht fertig gestellten Fußwege innerhalb der Grünzüge (Verbindungswege) sowie der umlaufende Fußweg abschnittsweise fertiggestellt.

## Zusammenfassung der häufigsten Fragen:

### **Frage: Wann wird mit dem Endausbau begonnen?**

#### **Antwort:**

Die Planung wird nunmehr finalisiert und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Ab Januar 2023 wird die Bauleistung durch RWE Power ausgeschrieben. Anschließend erfolgt die Auswertung der Angebote, die Bietergespräche und die Auftragsvergabe. Die Arbeiten im ersten Ausbaubereich beginnen nach Bauvorbereitung und Materialbestellung voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2023.

### **Frage: Wie lange dauert der Endausbau?**

#### **Antwort**

Der Ausbau erfolgt grundsätzlich abschnittsweise in Abhängigkeit vom erreichten Bebauungsgrad. Innerhalb der jeweiligen Abschnitte werden alle Bereiche (Straßen, Wege, Plätze, Straßenbegleitgrün) abschließend fertiggestellt. Die Bauzeit innerhalb der jeweiligen Abschnitte kann aufgrund unterschiedlicher Größe, Schwierigkeit und Witterungsbedingungen variieren.

Aufgrund der Erfahrungen aus anderen Baumaßnahmen ähnlicher Größe geht RWE Power davon aus, dass die Gesamtbauzeit ca. 5-6 Jahre betragen wird.

### **Frage: Wo wird der Endausbau beginnen?**

#### **Antwort**

Begonnen wird mit dem Ausbau der Vorplätze an der Kirche und dem Bürgerzentrum. Anschließend erfolgt der weitere Ausbau in Abhängigkeit des jeweiligen Bebauungsgrades in den einzelnen Bereichen. Ein entsprechender Zonierungsplan wurde im Rahmen der Infoveranstaltung vorgestellt.

### **Frage: Was wird alles ausgebaut?**

#### **Antwort**

Im Rahmen des Endausbaus werden alle noch nicht fertig gestellten Bereiche hergestellt. Die Maßnahme wird an eine leistungsfähige Baufirma vergeben, die alle Leistungen „aus einer Hand“ und in einem kontinuierlichem Bauablauf durchführen wird.

**Frage: Wann wird der Fußweg am Ortsrand fertig gestellt?**

**Antwort**

Der Ausbau des umlaufenden Fußweges erfolgt in Verbindung mit dem jeweils angrenzenden Bauabschnitt. Anschließend wird der fertiggestellte Wegeabschnitt gegen eine Befahrung mit KFZ gesichert. Eine vorgezogene Fertigstellung des gesamten umlaufenden Weges ist nicht vorgesehen. (gegebenenfalls erforderliche Reparaturarbeiten am bereits vorhandenen Unterbau können während der Endausbaumaßnahme durchgeführt werden)

**Frage: Wie wird der umlaufende Fußweg ausgebaut?**

**Antwort**

Es wird eine Deckschicht aus wassergebundenem Material aufgetragen (besteht aus einem abgestuften gebrochenen Natursteinmaterial).

**Frage: Wann werden die inneren Fußwege gebaut?**

**Antwort**

Die Fußwege werden, dort wo sie nicht mehr durch Bauaktivitäten in Anspruch genommen werden, bereits am Anfang der Baumaßnahme als wassergebundene Decke hergestellt. Anschließend erfolgt eine Absicherung gegen Befahrung mit KFZ.

**Frage: Wie werden die Kinder im Bereich des Spielplatzes vor dem Verkehr geschützt?**

**Antwort**

Der asphaltierte Weg in der Ortsmitte (nördlich der Kirche) gehört zur Fahrradroute. Oberhalb der Kirche und an der Einmündung Holzweiler Straße werden auf der Route kurzfristig Betonblöcke aufgestellt, so dass dieses Teilstück nicht mehr mit PKWs/LKWs befahren werden kann.

**Frage: Wann werden die Stichwege zum Ortsrand / zur "Grünen Fuge" zwischen den Grundstücken gebaut?**

**Antwort**

Der Ausbau erfolgt als gepflasterter Weg und wird mit dem jeweiligen Abschnitt erfolgen.

**Frage: Wann werden die Dorfplätze/Anger gebaut?**

**Antwort**

Im Bereich des Keyenberger Marktes und des Berverather Angers werden bereits in der Pflanzperiode 2023/24 die geplanten Bäume gepflanzt. Der Kuckumer Markt erhält die Bäume dann, wenn das Kreuz/die Kapelle von der Dorfgemeinschaft/den Schützen errichtet wurde.

**Frage: Wann werden weitere Teile der Straßenbeleuchtung aufgestellt?**

**Antwort**

Es werden aktuell weitere knapp 50 Leuchtstellen im gesamten Baugebiet aufgestellt.